



AL/SG:	SG 14 - Hauptverwaltung, eGov IT GIS, Vergabe VOL, ISB
Aktenzeichen:	SG 14

Aichach, den 24.10.2024

Sitzungsvorlage

Drucksache:	14/030/2024	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	25.11.2024	

Betreff:

Haushalt 2025; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebiets 14 - Hauptverwaltung
--

Anlagen

Fachbereichsübersicht_Stand 07.11.2024
--

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

--

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

1. Aufgabenbereich

Die Hauptverwaltung ist zuständig für die Ablauforganisation des Landratsamtes sowie seiner Neben- und Außenstellen. Dies beinhaltet ebenso die EDV-Zentrale wie auch die Geo-Informationen-Stelle (GIS), die E-Government-Stelle, den Informations-Sicherheits-Beauftragten (ISB), die Kanzlei, Registratur, Bewirtung, Infostelle, Haustechnik Landratsamt und Kreisgut und Webdienste. Weiterhin ist die Hauptverwaltung zentrale Vergabestelle für Liefer- und Dienstleistungsaufträge des Amtes. Zudem wurde dem Leiter der Hauptverwaltung die Leitung der Projektgruppe Erweiterungsbau Landratsamt und die Leitung der Koordinationsgruppe Flächendeckender Stromausfall Landratsamt übertragen. Neben diesen Aufgaben ist die Hauptverwaltung für die Einführung digitaler Management-Systeme, die Kreis- und Heimatbücherei, den Betrieb des Landkreisnetzes KomBN und die Medienzentrale zuständig. Dabei versteht man sich als moderner, kundenorientierter Dienstleister für die Bürger und die Mitarbeiter des Landratsamtes.

Gesamteinnahmen in Höhe von 261.000 € stehen Ausgaben in Höhe von 3.559.300 € entgegen. Darin enthaltene EDV-bedingte Kosten in Höhe von 1.600.500 €.

2. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

2.1 Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung

Einnahmen

Die Einnahmen errechnen sich hauptsächlich aus den Erstattungen durch die kommunale Abfallwirtschaft und der Erstattung EVA für die Miete im Landratsamt, sowie aus den Erstattungen der Mietraten JobRad durch die Personalverwaltung.

Ausgaben

Unter den HHSt. 0.1164.5200 und 0.1164.6369 sind Ausgaben in Höhe von 270.000 € hinterlegt. Diese Kosten wurden durch den Freistaat Bayern in voller Höhe ersetzt. Die Einnahmehbuchungen hierfür werden im Haushalt des Ausländeramtes geführt.

3. Bedeutsame Veränderungen im Einzelnen

HH-Stelle	Veränderung	Begründung
0.0201.5340	+ 52.000 €	2 Leasingverträge Asylstelle – vollständiger Kostenersatz über Kümmererpauschale (20.000 €) JobRad Leasing – Kostenersatz durch SG 10 auf 0.0201.1510 (36.000 €)
0.0201.6322	+ 85.000 €	EDV Kosten an Dritte (+64.000 €), Digitalisierung (+11.000 €), Beschaffung MDM (+10.000€)
0.0201.6360	+ 50.000 €	Umzugsdienstleistung Neubau/Bestandsbau
0.0201.6588	- 50.000 €	Einsparung Zentralbudget Abteilungen, Sachgebiete
0.0301.5250	+ 21.000 €	Leasing neuer Kassenautomat und Terminal Zulassungsstelle (bargeldlose Einzahlung)
0.0681.5200	+ 10.000 €	Umzug Aktenpaternoster
0.5010.5600	- 10.000 €	Pandemielager – Schutzausrüstung
1.0201.9350	- 147.000 €	Wenige Anforderungen durch Sachgebiete an Möbel und EDV; EDV-Beschaffungen Neubau teilweise schon 2024

3.1 Erläuterungen der größten Ausgabensteigerungen/ -einsparungen

0.0201.5340 (52.000 €)

Leasingkosten für zwei Transporter der Asylstelle in Höhe von 20.000 €. Hier erfolgt ein vollständiger Kostenersatz über die sog. Kümmererpauschale durch das SG 10.

Die laufenden Zahlungen für das JobRad Leasing der Mitarbeiter müssen über den HH der Hauptverwaltung in Höhe von 36.000 € geleistet werden. Es erfolgt ein vollständiger Kostenersatz über das SG 10 (Einnahmen über die Lohnkonten der betroffenen Mitarbeiter).

0.0201.6322 (85.000 €)

Die laufenden Wartungs- und Supportkosten für Softwareanwendungen im Amt haben sich gesteigert. Im Jahr 2024 sind neue Softwareanwendungen hinzugekommen. Vom BKPV wird die Einführung eines Mobile Device Management System (MDM) gefordert. Die Digitalisierung im Amt wird ständig weitergeführt. Dazu sind Schnittstellen und Dienstleistungen notwendig.

0.0201.6588 (- 50.000 €)

Der Ausstattungsstand in den Sachgebieten hat ein gutes Niveau erreicht. Für das Jahr 2025 wurden nur wenige Anforderungen aus den Sachgebieten gestellt.

In dieser HHSt. sind auch 175.000 € für die Kosten Bundesdruckerei und Zertifikate SG 31 enthalten. Hierfür erhalten wir kostendeckende Einnahmen auf die HHSt. 0.9000.0612.

0.0301.5250 (21.000 €)

Der Kassenautomat im Landratsamt entspricht nicht den aktuellen Sicherheitsrichtlinien. Eine entsprechende Aufrüstung ist kostenintensiv. Weiterhin ist der Automat nicht für die hohen Auszahlungen an Ukraine-Flüchtlinge ausgelegt. Als Ersatz wird ein geeigneter Kassenautomat für Auszahlungen (16.000 €) und ein Kartenbezahlterminal für die Zulassungs- und Führerscheinstelle (5.000 €) geleast.

0.0510.6500 (- 10.000 €)

Pandemielager, es werden nur noch die notwendigen, abgelaufenen Gegenstände nachbestellt.

1.0201.9350 (- 147.000 €)

Technisch guter Stand im Amt erreicht. Aus den Sachgebieten wurde EDV-Ausstattung und Möbel sehr zurückhaltend angefordert. Jede Anforderung wurde auf Notwendigkeit geprüft. Bei Umzug in den Erweiterungsbau wird die vorhandene IT-Ausstattung mitgenommen.

Den vollständigen Erwerb aus dem Anlagevermögen entnehmen Sie bitte aus beiliegender Fachbereichsübersicht.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebiets 14 Hauptverwaltung in den Haushalt 2025 zu übernehmen.

Bernd Burkhart